



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

20. Mai 2014

Sanierungsarbeiten an der Katholischen Hauptschule Im Hederichsfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des kommenden Schulausschusses und ggf. weiterer Gremien:

Die Verwaltung prüft die Durchführung folgender Sanierungsarbeiten in der KHS Im Hederichsfeld. Ebenso werden mögliche Kosten sowie der Zeitrahmen ermittelt.

1. Die jetzige Turnhalle wird als Mehrzweckhalle umgebaut.
2. Die jetzige Aula wird zu zusätzlichen Klassenräumen umgebaut.
3. Der Fahrradkeller wird zu einem Werkraum umfunktioniert.
4. Der Abstellraum des naturwissenschaftlichen Fachraums wird ausgeräumt und für Schulsozialarbeit nutzbar gemacht.
5. Der Schulhof erfährt eine Aufwertung bspw. durch überdachte Sitzbänke.

Begründung:

Mit der Auflösung der Hauptschule Neukronenberg und dem Beschluss des Aufbaus einer Sekundarschule an diesem Standort ist die Frage nach einem dauerhaften Umzug der KHS Im Hederichsfeld nach Neukronenberg endlich beantwortet. Die Schule kann, wie von ihr auch immer preferiert, an ihrem jetzigen Standort im Hederichsfeld mitten in Opladen bleiben. Hier haben sich über die Jahre hervorragende Strukturen herausgebildet, die durch eine engagierte Schulleitung vorangetrieben werden - zu nennen ist hier z. B. die enge Kooperation mit der kath. Kirche sowie mit dem Berufskolleg Opladen.

Wir begrüßen den Verbleib der Hauptschule an ihrem geschichtsträchtigen Standort. Das Gebäude wurde im Jahre 1913 als Schulgebäude für das „Reform-Realprogymnasium mit Realschule“ (heute Landrat-Lucas-Gymnasium), errichtet. Die über 100jährige Opladener (Schul-) Geschichte wird mit der Katholischen Hauptschule am Standort weiter gelebt.

Der Schulstandort Im Hederichsfeld muss unter diesen Gesichtspunkten in den nächsten Jahren hinsichtlich Sanierung und Umbauten angepackt werden, um ihn den Bedürfnissen und Vorschriften der heutigen Zeit anzupassen. Hierzu zählen selbstverständlich die Abdichtung des denkmalgeschützten Daches als auch Anpassungen an die Erfordernisse des modernen Brandschutzes.

In Gesprächen mit der Schulleitung haben wir erfahren, dass über die im Antrag angeführten Punkte hinaus nur wenige Wünsche seitens der Schule bestehen.

Die Auslagerung des Sportunterrichts in diverse Turnhallen der Umgebung, die teilweise mit Bussen angesteuert werden, stellt für die Schule kein Problem dar und kann so fortgeführt werden. Möglicherweise kann auch die angedachte Sport- und Mehrzweckhalle in der Neuen Bahnstadt künftig für den Sportunterricht der Schule mit genutzt werden.

Dies macht den Weg frei für eine multifunktionale Nutzung der bisherigen alten Turnhalle. Hier wünscht sich die Schule, in Zukunft Einschulungsfeiern, Versammlungen usw. vornehmen zu können.

Durch die Nutzung der bisherigen Turnhalle als Aula kann die jetzige Aula die großen Platzsorgen der Schule etwas mildern, in dem hier z. B. zwei Klassenräume entstehen könnten.

Der Fahrradkeller und der Abstellraum neben dem naturwissenschaftlichen Fachraum sind derzeit nahezu ungenutzt und könnten bei Umwidmung ggf. als weitere Fläche zur Verfügung stehen.

Einrichtungen, die in den letzten Jahren aufgrund der Witterung auf dem Schulhof kaputt gegangen sind, wurden ersatzlos entfernt – der Schulstandort hatte ja zur Disposition gestanden. Dadurch ist eine triste Atmosphäre entstanden. Hier wünscht sich die Schule bspw. die Überdachung über den Sitzbänken zurück, damit die Kinder auch bei schlechterem Wetter das Schulgebäude während der Pausen verlassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Marewski Dirk Trapphagen Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Sabine Ingber

CDU Bündnis 90/Die Grünen FDP Die Unabhängigen